Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

15. Oktober 2026

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Herbst in der Großherzoglichen Grabkapelle: neue Veranstaltungsreihe mit Lesungen und Kerzenschein

Mit drei besonderen Abendformaten startet die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe in den Veranstaltungsherbst. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg erweitern damit das Programm am historischen Erinnerungsort: Den Auftakt macht am Freitag, 23. Oktober, um 18:00 Uhr die musikalische Lesung „Wer länger lebt, ist später tot“. Am Samstag, 31. Oktober, um 18:00 Uhr folgen Geschichten von Edgar Allan Poe unter freiem Himmel. Den Abschluss bilden drei Führungen bei Kerzenschein am 7., 14. und 21. November, jeweils um 17:00 Uhr.

Neue Reihe zwischen Literatur, Musik und Geschichte

Zum Auftakt am Freitag, 23. Oktober, verbindet die Schriftstellerin Nora Noé in „Wer länger lebt, ist später tot“ persönliche Erinnerungen und literarische Texte mit Musik. Im Mittelpunkt stehen Lebensgeschichten, familiäre Beziehungen, Abschied und Vergänglichkeit ebenso wie Liebe, Lebensfreude und Humor. Begleitet wird sie von Emanuel Goldstein. Der blinde Kirchenmusiker, Organist und Chorleiter gestaltet den Abend virtuos mit Musik und Gesang und spielt Titel von Klassik bis Pop. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und dauert rund zwei Stunden einschließlich Pause. „Mit der musikalischen Lesung startet eine neue Veranstaltungsreihe in der Großherzoglichen Grabkapelle Karlsruhe. Wir möchten mit neuen Formaten das Interesse unserer Besucherinnen und Besucher wecken und das Monument immer wieder aus neuen Perspektiven erlebbar machen“, sagt Jane Krämer, Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

15. Oktober 2026

Edgar Allan Poe am Halloween-Abend

Am Samstag, 31. Oktober, um 18:00 Uhr rückt die Grabkapelle als nächtliche Kulisse für Literatur in den Mittelpunkt. Bei „Edgar Allan Poe im Schatten der Grabkapelle“ werden unter freiem Himmel Geschichten des amerikanischen Schriftstellers gelesen. Die Veranstaltung entsteht in Kooperation mit der Volkshochschule Karlsruhe e. V. Die besondere Umgebung im Hardtwald verbindet die düstere Atmosphäre der Texte mit dem historischen Monument. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8,00 €. Eine Anmeldung bei der Volkshochschule Karlsruhe e. V. ist erforderlich.

Die Grabkapelle im Kerzenschein erleben

An drei Samstagen im November – am 7., 14. und 21. November jeweils um 17:00 Uhr – laden die Staatlichen Schlösser und Gärten zur Sonderführung „Die Grabkapelle im Kerzenschein erleben“ ein. Im Licht vieler Kerzen verändern Schatten und Konturen den Blick auf das fürstliche Grabmonument. Große und kleine Gäste entdecken bei dem einstündigen Rundgang besondere Details der Großherzoglichen Grabkapelle und erhalten Einblicke in die Geschichte Badens. Zum Abschluss führt der Weg hinab in die sonst unzugängliche Gruft, in der 17 Mitglieder des Hauses Baden ihre letzte Ruhe fanden.

Ein historischer Ort als Bühne für neue Formate

Die Großherzogliche Grabkapelle wurde zwischen 1889 und 1896 im Karlsruher Hardtwald als Grablege der großherzoglichen Familie errichtet. Großherzog Friedrich I. und Luise von Baden ließen das Mausoleum als Gedenkort für ihren früh verstorbenen Sohn Prinz Ludwig Wilhelm bauen. Mit der neuen Veranstaltungsreihe verbinden die Staatlichen Schlösser und Gärten den historischen Ort im Herbst mit Literatur, Musik und besonderen Führungsformaten. Für die musikalische Lesung ist eine Anmeldung unter info@schloss-bruchsal.de oder +49 7251 742661 erforderlich. Für die Poe-Lesung erfolgt die Anmeldung über die Volkshochschule Karlsruhe e. V. Für die Kerzenscheinführungen wird um vorherige Anmeldung beim Service Center SchlösserTouren GbR gebeten – service@grabkapelle-karlsruhe.com oder +49 6221 658880.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

15. Oktober 2026

Service und Information

Herbstangebote in der Großherzoglichen Grabkapelle Karlsruhe:
„Wer länger lebt, ist später tot“
Freitag, 23. Oktober 2026, 18:00 Uhr

„Edgar Allan Poe im Schatten der Grabkapelle“
Samstag, 31. Oktober 2026, 18:00 Uhr

„Die Grabkapelle im Kerzenschein erleben“
Samstag, 7., 14. und 21. November 2026, jeweils 17:00 Uhr

Hinweis

Alle Angebote sind nicht barrierefrei. An kühlen Tagen wird wärmere Kleidung empfohlen. Bei den Kerzenscheinführungen: Begehen der Gruft auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich. Treffpunkt: Kasse im Besuchszentrum. Anmeldung je nach Angebot erforderlich.

Öffnungszeiten

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe
1. April bis 31. Oktober; 1. November bis 31. März geschlossen
Sa, So, Feiertag 13:00–17:00 Uhr; Besichtigung donnerstags und freitags nach Absprache. Sonderveranstaltungen im November gemäß den genannten Terminen.

Eintritt

Veranstaltungsabhängige Preise
Musikalische Lesung:
Erwachsene 15,00 €
Ermäßigte 7,50 €

Poe-Lesung:
Erwachsene 8,00 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

15. Oktober 2026

Kerzenscheinführung:
Erwachsene 9,00 €
Ermäßigte 4,50 €
Familien 22,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

15. Oktober 2026

Kontakt
Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe
Klosterweg 11
76131 Karlsruhe
Service Center SchlösserTouren GbR: +49 6221 658880
service@grabkapelle-karlsruhe.com
www.grabkapelle-karlsruhe.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49 711 6660138, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.